

## Beschluss

Polyzentrale Arbeit der GRÜNEN JUGEND Hessen

Gremium: Landesvorstand, KV Kassel

Beschlussdatum: 03.03.2020

Tagesordnungspunkt: TOP 14 Anträge

1 Mit dem bevorstehenden Umzug der Landesgeschäftsstelle der GRÜNEN JUGEND Hessen  
 2 nach Wiesbaden ist festzustellen, dass die Wege und Fahrzeiten für viele Aktive  
 3 zur Landesgeschäftsstelle deutlich länger werden. Für Mitglieder aus vielen  
 4 Gebieten Hessens bedeutet eine Fahrt nach Wiesbaden einen zeitlichen und  
 5 finanziellen Mehraufwand. Vor dem Hintergrund der Arbeitsabläufe, insbesondere  
 6 der Zusammenarbeit mit der Landesgeschäftsstelle von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 7 Hessen, sowie der Raumsituation in der bisherigen Landesgeschäftsstelle in  
 8 Frankfurt erscheint ein Umzug nach Wiesbaden dennoch als sinnvoller Schritt.

9 Die räumliche Verteilung der Arbeit der GRÜNEN JUGEND Hessen war jahrelang auch  
 10 durch den Ort der Geschäftsstelle geprägt. Landesbeiräte und zusätzliche  
 11 Landesmitgliederversammlungen fanden tendenziell in der Nähe der Geschäftsstelle  
 12 statt. Regulär geplante Landesmitgliederversammlungen in Frankfurt waren dagegen  
 13 nicht vorgesehen.

14 Mit dem Umzug der Landesgeschäftsstelle werden diese Gewohnheiten überarbeitet  
 15 und zur Förderung aller Kreisverbände polyzentralere Arbeitsstrukturen  
 16 geschaffen.

17 Für alle Veranstaltungen ist eine gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen  
 18 Personennahverkehr zu garantieren. In Summe aller Veranstaltungen soll ein  
 19 Gleichgewicht zwischen der Erreichbarkeit für alle Mitglieder, der gerechten  
 20 Verteilung in den unterschiedlichen Region, sowie der Förderung von allen  
 21 Kreisverbänden vorhanden sein. Dabei ist der Landesvorstand dazu angehalten  
 22 dieses Gleichgewicht auch in Bezug auf die Unterschiedlichen Längen von  
 23 Veranstaltungen zu garantieren.

24 Der Landesvorstand ist zusätzlich dazu angehalten, kürzere Veranstaltungen (wie  
 25 Seminare, Workshops, Arbeitskreis-Treffen, Landesbeiräte oder KreiVo-LaVo-  
 26 Treffen) miteinander zu verknüpfen.

### Landesbeiräte

28 Landesbeiräte sollen polyzentraler an verschiedenen, gleichmäßig im Bundesland  
 29 verteilten, Orten stattfinden.

### Landesmitgliederversammlungen

31 Wie bisher soll auch in Zukunft darauf geachtet werden, dass besonders die  
 32 Landesmitgliederversammlungen (LMVen) abwechselnd in verschiedenen Landkreisen  
 33 Hessens abgehalten werden. Insbesondere bei den einmal im Jahr stattfindenden  
 34 LMVen mit regulärer Landesvorstandswahl, muss auf eine gleichmäßige Verteilung,  
 35 sowie eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln geachtet werden.

### Weitere mehrtägige Veranstaltungen

37 Bei allen anderen mehrtägigen Veranstaltungen muss auf eine gerechte Verteilung  
38 in Hessen geachtet werden. Hierbei sollen insbesondere strukturschwächere  
39 Kreisverbände mit einbezogen werden.

#### 40 Landesvorstandssitzungen

41 Landesvorstandssitzungen (LaVoSis) sollen nach Möglichkeit an unterschiedlichen  
42 Orten im Bundesland stattfinden, um den Landesvorstandsmitgliedern eine gerechte  
43 Anfahrt zu gewährleisten. Der Landesvorstand ist dazu angehalten ein für ihn  
44 passendes Sitzungskonzept zu erarbeiten, welches sowohl dem Personal der GRÜNEN  
45 JUGEND Hessen als auch den Nicht-Vorstandsmitgliedern ohne größere Barrieren  
46 ermöglicht den mitgliederoffenen Sitzungen beizuwohnen.

#### 47 Materiallager

48 Um einen fairen Zugang zu GJH-Materialien zu gewährleisten, erkundigt sich der  
49 Landesvorstand nach passenden Standorten, um dezentrale Materiallager  
50 einzuführen und entwickelt dafür in Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden ein  
51 Konzept. Auch hierbei ist auf die gerechte Verteilung zwischen den Regionen zu  
52 achten. In diesen sollen neben einem Bestand an Flyern und Stickern auch weitere  
53 Dinge wie bspw. Fahnen zu finden sein. Der Landesvorstand sieht es als seine  
54 Aufgabe, zusammen mit den Kreisverbänden ein Konzept für die Verteilung der  
55 Materialien zu entwickeln, sowie die Materiallager ausreichend zu befüllen.

#### 56 Bericht des Landesvorstands

57 Um die geografische Verteilung der Arbeit des Landesverbands und der  
58 Veranstaltungen transparent zu machen, wird der Landesvorstand auf dem ersten  
59 Landesbeirat eines neuen Kalenderjahres über die Verteilung der  
60 unterschiedlichen Veranstaltungsformate nach Kreisverbänden und Regionen  
61 berichten.